



Benito Mussolini als Duce
(=Führer) von Italien

Bis zum Ersten Weltkrieg kann sich Mussolini nicht entscheiden, ob er Rechts- oder Linksextremist sein will. In den Nachkriegswirren reißt er die Macht in Italien an sich. Nachdem er 1922 an der Spitze der rechtsextremen Schwarzhemden einen Marsch auf Rom inszeniert hat, ist König Viktor Emanuel III. von den Faschisten dermaßen beeindruckt, dass er Mussolini zum Ministerpräsidenten ernennt und ihm ein Jahr Zeit gewährt, Ordnung im Land zu schaffen.

Mussolini baut Italien zu einer faschistischen Diktatur um. Er verbündet sich mit Hitler. Italienische Truppen kämpfen im Zweiten Weltkrieg rund ums Mittelmeer, das Mussolini zum Mare nostrum machen will, wie zur Zeit des Römischen Reiches.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer unrichtig. Streiche ihn durch:

Benito Mussolini entstammte ~~dem italienischen Hochadel~~ / einem *politisch interessierten, wenn auch einfachen Elternhaus*. Er wurde zunächst Volksschullehrer und besuchte Vorlesungen über *römisch-katholische Theologie / Philosophie und Staatskunde*. Er war Marxist, wie sein Vater. Durch seine extreme politische Haltung *verlor er immer wieder die Stellen. / machte er rasch Karriere in der Verwaltung*. 1912 wurde Mussolini Chefredakteur des Parteiblatts „Avanti!“. Die Leser schätzten seine Direktheit und *den peinlich genauen / verziehen ihm den schlampigen* Umgang mit Fakten, die *mangelhaften / kristallklaren* Argumentationsketten und die wechselnden Ansichten. Das Blatt verfünffachte die Auflage. Die *Misserfolge / großen Erfolge*, welche die Sozialisten in den Wahlen von 1913 verbuchen konnten, wurden Mussolini zugeschrieben.

Als der Erste Weltkrieg ausbrach, lehnte Mussolini *den pazifistischen Antimperialismus / die marktschreierische Kriegspropaganda* der Sozialisten ab und äußerte sich nationalistisch und kriegsbejahend. Italien müsse Mut aufbringen, *den Weg zur Großmacht zu beschreiten / bescheiden zu bleiben*, fand Mussolini. Er *forderte / wehrte sich mit Händen und Füßen gegen* Italiens Teilnahme am Krieg. Als er deswegen aus der sozialistischen Partei ausgeschlossen und als Chefredaktor entlassen wurde, gründete er eine eigene Zeitung, die nationalistische „*Tutti Fratelli*“ / „*Popolo d'Italia*“. Zusammen mit dem Dichter Gabriele D'Annunzio wurde er zum Führer der Kampagne für *den Kriegseintritt / einen gerechten Weltfrieden*. 1915 trat Italien auf der Seite der *Mittelmächte / Entente* in den Krieg. Mussolini wurde Soldat, schrieb aber weiterhin für seine Zeitung.

Nach dem Krieg, als Italien zwar auf der Siegerseite stand *und /, aber nicht* die versprochenen Geländegewinne und die erwartete Einigung des Landes realisieren konnte, beteiligte sich Mussolini an der Gründung der „fasci di combattimento“. Diese rechtsgerichteten Verbände von Kriegsteilnehmern forderten eine *freiheitliche Verfassung und die Unterstützung internationalen Hilfsorganisationen / autoritäre Ordnung und einer Revision der Friedensverträge zugunsten Italiens*.

Mussolini wurde zum führenden Politiker der **Rechten / Linken** und wandelte die „Fasci“ (=Bündel oder Bünde) in die Nationalfaschistische Partei um.

Als 1922 ein sozialistischer Massenstreik sich zu einem Bürgerkrieg auszuweiten drohte, inszenierte Mussolini mit seinen **Schwarzhemden / Golfhosen** den berühmten



Mussolini und seine faschistischen Schwarzhemden auf dem „Marsch auf Rom“ 1922

„**Langobardenmarathon**“ / „**Marsch auf Rom**“. König Viktor Emanuel berief Mussolini zum Ministerpräsidenten und übergab damit das Parlament.

Ein von Mussolini erlassenes neues Wahlgesetz verschaffte den Faschisten bei den Parlamentswahlen eine Zweidrittelmehrheit.

Mussolini nutzte **seinen privaten Fernsehsender / die Presse**, um den Kult um seine Person voranzutreiben. Er nannte sich **Dolci / Duce** (Führer) und

konnte sich zum absoluten Diktator machen, das heißt, er war Gesetzgeber und Regierender in einer Person, zudem hatte er Befehlsgewalt über das Militär. Kritik **beachtete er nicht / ließ er nicht zu**.

Außenpolitisch verbündete er sich mit Nazideutschland und schuf **die Achse / das Laufrad** Rom-Berlin. Ab Juni 1940 befand sich Italien an der Seite Deutschlands im Zweiten Weltkrieg.

Italien **erkämpfte sich Sieg um Sieg / musste schon bald Verluste hinnehmen**, wodurch sich innenpolitischer Widerstand regte. Spätestens 1943, nach der Invasion der Westalliierten **am Lago Maggiore / in Sizilien**, hatte Mussolini das Vertrauen der Italiener verloren. Mussolinis Parteigenossen machten ihn für sämtliche Fehlschläge während des Zweiten Weltkriegs verantwortlich. Er wurde **auf / gegen** den Befehl des Königs Viktor Emanuel III. verhaftet. Weil Hitler eine Befreiungsmission angeordnet hatte, musste Mussolini im Laufe der Haft von seinen Bewachern mehrfach an andere Orte verbracht werden. Es gelang den Deutschen, den ehemaligen Diktator im



Deutsche Fallschirmjäger haben Mussolini aus seiner Haft befreit.

Vatikan / Gebirge Gran Sasso zu lokalisieren. Deutsche Fallschirmjäger befreiten Mussolini in einer spektakulären Aktion. Er erhielt von Hitler ein ständig schrumpfendes Staatsgebiet in **Südtirol / Madagaskar**. Schließlich wurde Mussolini bei einem Fluchtversuch in die **USA / Schweiz** von Partisanen erschossen.